

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.

Gemeindeblatt



Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Josef Freiberger, Landeck, Innstr.23
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 20

Landeck, den 15. Mai 1971

26. Jahrgang

Gewässerschutz-lebenswichtig!

Immer wieder wird in Presse, Rundfunk und Fernsehen auf die Wichtigkeit des Gewässerschutzes hingewiesen, es wird an Hand von verschiedenen Beispielen gezeigt, welche verheerende Folgen eine andauernde Verunreinigung der Bäche und Flüsse hat, daß aber z. B. auch das Auslaufen eines Öltanks unter Umständen genügt, das Grundwasser eines verhältnismäßig großen Gebietes auf Jahre hinaus so zu verseuchen, daß es für den menschlichen Genuß unbrauchbar ist.

Nun es bestehen ja eine ganze Reihe gesetzlicher Vorschriften, die die Reinhaltung der Gewässer zum Ziele haben, deren Notwendigkeit aber von weiten Kreisen der Bevölkerung nicht erkannt wird. Da besteht noch die Meinung, daß das Wasser die Fähigkeit habe, sich selbst zu reinigen, eine Ansicht, die früher einmal sogar eine gewisse Berechtigung hatte, heute aber leider nicht mehr zutrifft. In manchen Fällen mag es ein finanzielles Problem sein, das die Errichtung einer zeitgemäßen Kläranlage verhindert hat und da und dort ist vielleicht auch Nachlässigkeit und Bequemlichkeit, die Ursache von der Verschmutzung von Wasserläufen.

Der Gewässer- und Umweltschutz ist jedoch nicht nur ein rechtliches oder finanzielles Problem, sondern auch Ausdruck einer Geisteshaltung. Es ist die Achtung vor der Natur, die wir zwar im Sinne einer fortschrittlichen Gesellschaftsordnung dienlich machen, aber auch zum Schutze unseres Lebens und dem künftiger Generationen zu erhalten haben.

In was besteht nun die Schädigung der biologischen Funktionen der Gewässer?

Süßwasser ist ein kostbares, für das Leben unentbehrliches Naturgut, dessen Gesamtmenge auf der Erde nicht vermehrbar ist. In weiten Gebieten ist der Wasserhaushalt bereits empfindlich gestört. Die Wasserhygiene ist fast überall höchst bedenklich geworden und die Wasserwissenschaftler sind in großer Sorge um die Sicherstellung des Trink- wie des Gebrauchswassers für die Zukunft.

Die Gesamtwassermenge auf der Erde beträgt etwa 1,5 Milliarden Kubikkilometer. Nur 1 Prozent davon ist Süßwasser! In wenigen Jahrzehnten wird eine doppelte Menschenzahl mit dem vorhandenen Süßwasser auskommen müssen. Der tägliche Wasserverbrauch des Menschen beträgt auf dem Lande, wo das Wasser noch mehr geschätzt wird, rund 30 l, in der Stadt, wo die Menschen mit dem Wasser sorgloser umgehen, 250 l und mehr. Allein in Wien gehen täglich durch tropfende Wasserhähne etwa 50.000 l besten Wassers verloren. Nach russischen Untersuchungen leiden bereits 43 Länder der Erde an Süßwassermangel. Süßwasser aus den Meeren zu gewinnen, dürfte, abgesehen von den Kosten, illusorisch sein, da auch das Meerwasser allmählich verseucht wird. Ungeheuer ist der Verbrauch an Wasser durch die verschiedenen Gewerbe und Industrien. Für die Bereitung von einem Liter Milch bis zum Verkauf braucht man 6 Liter Wasser (Reinigung der Räume, Gefäße und Geräte). Für die Gerbung einer Rinderhaut benötigt man drei- bis viertausend Liter Wasser. Bei der Erzeugung von einer Tonne Eisen werden acht- bis zehntausend Liter Kühlwasser verbraucht. Je Tonne Papier oder Zellulose ist der Bedarf, je nach Qualität, 35 bis 1000 Tonnen Wasser!

Die meisten Industrieabwässer enthalten Schadstoffe (Chemikalien und Schwebstoffe) und werden meist ungereinigt in



Dein Wohlstand

Vielleicht Geldanlage?

Komm zur Bank deines Vertrauens



SPAR-u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

die Fließgewässer abgelassen, von wo sie in das Grundwasser gelangen und auch dieses unbrauchbar machen können. Oft genügen auch die selten genug vorhandenen Kläranlagen nicht. In Industriegebieten Amerikas, Englands, Frankreichs, Belgiens und Deutschlands, die durch Grundwasser versorgt werden, wird ein- und dasselbe Wasser bis zu 7 mal (geklärt) in Haushalten usw. verwendet, obwohl es bisher nicht möglich ist, die Hormonrückstände aus der „Pille“ herauszufiltern. So nimmt die Bevölkerung ständig fremde Hormone auf (Gefahr der Spätschäden!). Rund 12 Millionen m³ ungereinigter Abwässer fließen in Österreich jährlich in das Fließ- und das Grundwasser. In der BRD besitzt nur etwa ein Achtel der Gemeinden Kläranlagen, in Österreich steht es damit noch schlechter. Rund 7 Milliarden Schilling wären notwendig, um nur die Steiermark mit Kläranlagen zu versorgen.

Eine Kläranlage für eine kleinere Siedlung kostet etwa eine Million Schilling. Anlagen für kleinere Städte kommen auf etwa 10 Millionen, Einrichtungen für die Reinigung der Abwässer großer Industrieanlagen erfordern einen Aufwand von etwa 100 Millionen, Beträge, die letzten Endes von der heute Reinwasser verschwendenden Bevölkerung direkt oder indirekt getragen werden müssen.

Gewiß gibt es auch die natürliche, biologische Selbstreinigung der Gewässer: durch die Tätigkeit von Kleinlebewesen werden Fremdstoffe abgebaut und das Wasser wird auf diese Weise wieder verbessert. Doch ist diese Art von Wassergesundung unmöglich, wenn die Kleinlebewesen durch Giftstoffe abgetötet wurden oder die Menge der Fremdstoffe zu groß und daher nicht zu bewältigen ist. Würde man von heute auf morgen das Einströmen von schädlichen Fremdstoffen in die Gewässer abstellen können, so würde ein Fluß etwa ein bis zwei Jahre, ein mittelgroßer See aber zehn bis zwanzig Jahre brauchen, damit das Wasser durch Selbstreinigung wieder gesund wird.

Auch darf nicht vergessen werden, daß durch die aus wirtschaftlichen Gründen durchgeführten Begradigungen der Wasserläufe der Spiegel der Grundwässer sinkt, wodurch die umliegende Landschaft langsam aber sicher versteppt und unfruchtbar wird.

Auch die Weltmeere sind bereits in besorgniserregender Weise verschmutzt und verseucht, da die Schadstoffe aus dem Grundwasser und den kleinen Fließwässern in die Flüsse und Ströme und so ins Meer gelangen. Die Heringe der Ostsee dürfen für den menschlichen Verbrauch nicht mehr verwendet werden, da sie zuviel Giftstoffe in sich haben. Dasselbe ist bei den Fischen der großen nordamerikanischen Seen der Fall. Überall hier spielen Quecksilberverbindungen aus der Elektrowirtschaft eine große Rolle, die im Fleisch der Fische besonders gespeichert werden und sehr giftig sind. Pinguine und andere Tiere der Antarktis haben bereits soviel DDT im Körper, daß es schon zu psychischen Verhaltensstörungen kommt (Schädigung des Bruttriebes).

Nicht nur die Küsten der Meere mit ihren Badeorten, auch die freien Flächen der Ozeane sind durch Öl verseucht, das durch Tankerunglücke und durch Ablassen von Altöl ins Wasser gelangt und sich in dünnster Schicht über weite Flächen verbreitet. So dünn dieser Ölfilm auch ist, so kommen doch etwa 500 Liter Öl auf 1 km² Meeresfläche. Das darunterliegende Leben wird infolge des gestörten Gasaustausches zerstört. Thor Heyerdahl berichtet, daß auf der freien Ozeanfläche wegen der Ölschichte tagelang das Baden nicht möglich gewesen sei. Vor der nordamerikanischen Küste liegen auf dem Meeresboden an die hundert im 2. Weltkrieg versenkte Tanker, deren Wände allmählich vom Rost durchgefressen werden und so früher oder später das Öl freigeben werden. Noch ist man ratlos, wie diese Gefahr abgewendet werden soll.

Hier darf ein Wesentliches nicht vergessen werden: nicht nur die grünen Landpflanzen liefern den zum Leben notwendigen

Sauerstoff der Luft: ein ganz beträchtlicher Teil kommt vielmehr von den kleinen und großen Pflanzen, die in den Ozeanen leben. Und gerade dieser so wichtige Teil der Sauerstofflieferanten wird durch die Verseuchung der Ozeane geschädigt, wenn nicht gar getötet — während auf der anderen Seite der Sauerstoffbedarf der Welt ständig im Ansteigen begriffen ist. Man denke bloß an die Industrien, an Verbrennungsmotoren aller Art usw.

Im Jahre 1968 hat der Europarat in Straßburg die „Europäische Wassercharta“ verkündet. Sie enthält die wesentlichen Grundsätze für den Schutz aller Gewässer. Und dennoch: Futurologen haben berechnet, daß in achtzig bis hundert Jahren die Weltmeere ohne jedes Leben sein werden, wenn der Verseuchung nicht baldigst Einhalt geboten wird.

Wir haben für unseren Bereich die verantwortungsvolle Aufgabe, zu verhindern, daß die Gewässerverschmutzung und die sonstigen Beeinträchtigungen unserer Umwelt, Luftverunreinigung, Lärm und dgl., nicht wie in den USA oder in den Ballungszentren der Industrie in Westeuropa zum nationalen Problem Nr. 1 erklärt werden muß.

Der Respekt vor dem Lebelement „Wasser“ und somit das Verständnis zu dessen Reinhaltung muß Allgemeingut werden und bereits im Kindesalter innerhalb der Familie, in der Schule und in der Meinungsbildung geweckt werden.

Für Betriebe aller Art sollte der Gewässer- ja der ganze Umweltschutz kein überflüssiges, lästiges und nur kostspieliges Unterfangen, sondern ein echtes Anliegen sein.

Es bedarf dem sinnvollen Zusammenwirken aller. Ist doch der Gewässer- und Umweltschutz letztlich die Grundlage der Volksgesundheit, Voraussetzung für die Weiterentwicklung unserer Wirtschaft und ein wesentlicher Faktor für den Ruf Österreichs ein Erholungsland Europas und sogar der ganzen Welt zu sein.

Redaktionsschluß für Nr. 21

des Gemeindeblattes wegen des Feiertages (20. Mai, Christi Himmelfahrt) am Dienstag, den 18. Mai, 9.00 Uhr.



unsere heutige RECHTSFRAGE

Ein 16jähriger Bursch schoß mit einer Luftdruckpistole auf Straßenbeleuchtungskörper sowie vom Fenster seiner Wohnung aus auf im Hof zu Zielzwecken aufgestellte Flaschen.

Ist Jugendlichen der Besitz von Luftdruckgewehren und -pistolen nicht verboten?

Antwort: Gemäß § 14 des Waffengesetzes ist Jugendlichen unter 18 Jahren der Besitz von Waffen aller Art verboten. Dies gilt auch für Luftdruckgewehre oder Luftdruckpistolen. Der betreffende Jugendliche hat sich daher wegen des Besitzes der Luftdruckpistole einer Verwaltungsübertretung des Waffengesetzes schuldig gemacht. Das Schießen auf Straßenbeleuchtungskörper ist zudem als boshafte Sachbeschädigung zu werten und gerichtlich zu bestrafen. Das Schießen auf im Hof aufgestellte Flaschen vom Fenster aus wird dann als gerichtlich strafbarer Tatbestand angesehen werden müssen, wenn dadurch andere Personen in ihrer körperlichen Sicherheit gefährdet wurden. Der Schießsport, auf die oben erwähnte Art ausgeübt, bringt also Jugendliche sowohl mit der Bezirksverwaltungsbehörde als auch mit dem Strafrichter in Konflikt.

Stadtgemeinde Landeck

Aktion Frühjahrsputz

Am 15. Mai 1971 führt die Stadtgemeinde Landeck in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen die „Aktion Frühjahrsputz“ durch.

Ein Erfolg wird nur dann eintreten, wenn möglichst viele Freiwillige daran teilnehmen. Helfen Sie mit, zeigen Sie, daß sich Ihr Sinn für Sauberkeit nicht nur auf die eigene Wohnung beschränkt.

Nähere Auskünfte unter Tel. Mr. 403.

Volkszählung

In den nächsten Tagen werden die von der Stadtgemeinde Landeck bestellten Zählorgane zu Ihnen kommen und die Formulare ausfüllen. Unterstützen Sie das Zählorgan durch **rasche und korrekte** Antworten.

Hingewiesen wird noch einmal auf die **Auskunftspflicht!**

Bedenken Sie, daß Ihre Angaben **ausschließlich** für statistische Zwecke verwendet werden, keineswegs als Unterlage für eine eventuelle Besteuerung.

Für das Zählorgan besteht strengste

Geheimhaltungspflicht!

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

Volkshochschule Landeck

Orgelkonzert

In größeren Städten finden während der Sommermonate regelmäßig Orgelkonzerte statt, die gleichermaßen Stunden andächtiger Besinnung wie anspruchsvolle Konzertdarbietungen sind. Landeck hat ein traditionell gutes Niveau in den Kirchenmusikdarbietungen aller Kirchenchöre, die in den letzten Jahren veranstalteten Kirchenkonzerte des Sängerbundes 1884 fanden viel Interesse und Beifall. Es liegt daher nahe, in Landeck auch Orgelkonzerte zu veranstalten.

Das erste Orgelkonzert in Landeck wird Herr Kirchenmusikdirektor Hans Jakob Haller, Organist des Münsters zu Ulm, geben. Am Mittwoch, den 26. Mai 1971, beginnt im Anschluß an die Andacht um ca 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Bruggen der Künstler mit seinem ungefähr einstündigen Programm und spielt Orgelmusik von Cabanilles, Boyce, Waloud, Bach, Mozart, Reger und Pepping. Der Eintritt ist frei, doch wird um freiwillige Spenden zur Deckung der Regien gebeten.

Jugendkriminalität - Rauschgift

Die Katholische Arbeiterjugend des Gebietes Landeck bietet am Freitag, den 14. Mai 1971 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums im Rahmen ihres Bildungsprogrammes einen Vortrag mit oben angeführtem Thema. Es spricht der Jugendrichter von Innsbruck Oberlandesgerichtsrat Dr. Richard Oberndorf. Es sind alle Jugendlichen sowie auch deren Eltern recht herzlich eingeladen.

FOTOWETTBEWERB

Das Kulturreferat der Stadt Landeck veranstaltet auch heuer wieder einen Schwarz-Weiß-Fotowettbewerb mit dem Titel

„Landeck und seine Umgebung“

mit den Menschen, Tieren, Pflanzen und allen Dingen, die unsere Heimat so liebenswert machen.

Teilnahmebedingungen:

1. Jeder Teilnehmer kann bis zu zehn Bilder einsenden.
2. Das Bildformat darf an der Langseite 30 cm nicht unterschreiten.
3. Jedes Bild muß ein Kennwort tragen.
4. Die erfolgreichsten Einsender erhalten Geldpreise.
5. Über die Zuerkennung der Preise entscheidet eine Jury.

Einsendeschluß: 1. November 1971

Genauere Ausschreibungen liegen bei den Landecker Fotohändlern auf.

Hohes Alter

Am 16. Mai vollendet Herr Johann Jäger, Perjenerweg 12, sein 84. und

am 17. Mai Herr Karl Graber, Herzog Friedrich-Straße 10, es ist dies der Seniorchef des Hotels „Sonne“, sein 80. Lebensjahr.

Unsere herzlichste Gratulation zu den Geburtstagsfesten und die besten Wünsche für noch viele schöne und gesunde Jahre.

Errichtung eines Denkmals für den Oberinntaler Freiheitskämpfer im Jahre 1809 — Josef Marberger — in Silz

Wer unsere Landesgeschichte kennt, dem fällt die Tatsache auf, daß das Tiroler Oberland wiederholt mit einem aktiven Beitrag zum großen Geschehen hervorgetreten ist. So war es in den Zeiten Friedrichs mit der leeren Tasche, so 1703 Pontplatz, und ebenso 1809. Unter den Freiheitskämpfern des Jahres 1809 gebührt dem Schützenmajor des Oberinntales, Josef Marberger aus Silz, ein besonderer Ehrenplatz in seinem Geburtsort Silz.

Sein erstes Auftreten, das von seinen Zeitgenossen als klug und mutig bezeichnet wurde, auf dem Tiroler Kriegsschauplatz erfolgte am 12. April 1809, als er an der Spitze der Silzler Schützenkompanie in die von den Bayern eroberte Stadt Innsbruck einzog und Ordnung schaffte. Am 29. Mai 1809 vertrieb Marberger mit seinen Oberinntaler Schützen und den Wildschützen die bayrischen Truppen und zwang sie, die besetzten Pässe um Scharnitz aufzugeben. Vor der dritten Bergiselschlacht stand Marberger als Major und Abteilungskommandant nördlich vom Inn, zog dann über die Allerheiligenhöfe gegen Hötting und nahm an der heißesten aller Schlachten am 13. August 1809 auf dem Bergisel teil. Andreas Hofer lobte ihn wiederholt seines Eifers wegen. Nach dem ruhmreichen Sieg zog Marberger, der am 1. September 1809 von Hofer zum Distriktskommandanten der Oberinntaler und Vinschgauer Gerichte ernannt wurde, mit seinen Schützen wieder in die Scharnitz. — Am 11. November 1809 rief Marberger über Aufforderung Hofers die Stürmer und Schützen nach Imst, lieferte den Bayern bei der Arzler Brücke ein heißes Gefecht, mußte sich dann aber nach Landeck zurückziehen... Nach der Einnahme von Pfunds durch die Bayern am 27. November 1809 mußte Marberger flüchten und gelangte anfangs Dezember d. J. in die Schweiz (Münster). Von dort ging die Reise weiter nach Wien. Marberger wurde vom Kaiser mit der goldenen Medaille für seine Tapferkeit belohnt. Marberger ging dann nach Prag und London, um Unterstützungsgelder für die Tiroler Emigranten aufzutreiben. Am 17. März 1811 wurde Marberger von einem Feldwebel des 48. Infanterieregiments Narzis Kaidel ermordet, weil dieser bei ihm Geld und Gold vermutet hatte.

Marberger wurde am 4. Dezember 1777 in Silz geboren und war beim Landgericht St. Petersberg als Pflegeamtssubstitut beschäftigt.

Was die Zeitgenossen der Nachwelt an Josef Marberger versäumt haben, das wollen wir Oberinntaler Bürger wieder gutmachen durch die Errichtung eines Denkmals in seinem Geburts-

ort Silz. — Die Kosten dieses Denkmals, dessen Entwurf bereits in der Tiroler Tageszeitung gezeigt wurde, werden sich auf zirka 160.000 bis 180.000 Schilling belaufen. — Schon im heurigen Sommer, am 21. August 1971, soll in Silz die Einweihung stattfinden. Der Entwurf und die Schaffung des Denkmals Marbergers stammt von dem Bildhauer Franz Roilo, Innsbruck.

Spenden werden erbeten auf das Scheckkonto 77.019 der österreichischen Postsparkasse und Konto 4612 — Denkmal Marbergerspende an der Raiffeisenkasse Silz.

Eheschließungen beim Standesamt Landeck

Die Ehe haben geschlossen:

- am 17. 3. 1971 der Hilfsarbeiter Franz Josef Gstir, Zams, Innstraße 13, und die Hilfsarbeiterin Eva Maria Blaschegg, Schönwies, Dorf 142;
- am 22. 3. 1971 der Hilfsarbeiter Josef Lechner, Imst, Rosengartweg 1, und die Hausfrau Erna Streng geb. Krismer, Fließ, Nesselgarten 164 a, der Mittelschulprofessor Christoph Gerhard Rinderer, Bludenz, Walserweg 19, und die Haustochter Christl Neudeck, Landeck, Malser Straße 47;
- am 26. 3. 1971 der Koch Viktor Ganser, Landeck, Perfuchsbach, 28, und die Serviererin Martha Hagele, Landeck, Perfuchsweg 28;
- am 2. 4. 1971 der Elektriker Charles Heinz Weiß, Landeck, Fischerstraße 124, und die Verkäuferin Anita Elfriede Strasser, Landeck, Lötzweg 19, und der Bundesbahnschaffner Reinhard Ernst Juen, Pians Nr. 48, und die Serviererin Maria Schwingshackl, Pians Nr. 48;
- am 5. 4. 1971 der Erzieher Siegbert Andrä Plangger, Landeck, Malser Straße 5, und die diplomierte Krankenschwester Friedegund Maly, Innsbruck, Innrain 66;
- am 7. 4. 1971 der Dachdecker Josef Rathgeber, Landeck, Kristalle 11, und die Textilarbeiterin Maria Magdalena Regensburger, Landeck, Bruggfeldstraße 18;
- am 16. 4. 1971 der Kaminkehrer Josef Rimml, Landeck, Fischerstraße 114, und die Textilarbeiterin Ida Lončarič, Landeck, Fischerstraße 114, und der Bundesbahnschaffner Christoph Massimo, Landeck, Urichstraße 32, und die Verkäuferin Christine Maria Braumann, Zams, Oberreitweg 1; der Maschinenschlosser Martin Josef Schmid, Fließ, Eichholz 154, und die Bankangestellte Elisabeth Bombar-delli, Landeck, Knappenbühel 26;

BURDA-Schnitte in der

Buchhandlung Tyrolia

der Kaufmann Josef Erwin Netzer, Landeck, Malser Straße 9, und die Studentin Yukiko Yoshida, 974 Hana-noi, Kashiwa-shi, Chiba-ken, Japan, und der Kunstschlosser Elmar Josef Bereuter, Grins 71, und die Verkäuferin Gertrud Anna Mark, Landeck, Flir-straße 12;

- am 23. 4. 1971 der Elektriker Johann Rudolf Zangerl, Landeck, Maisengasse 9, und die Bürokräftin Brigitte Hechenblaickner, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 30;
- am 27. 4. 1971 der Volksschullehrer Emmerich Lenz, Fiß 40, und die Serviererin Maria Rosa Hainz, Fließ, Hochgallmigg 65;
- am 29. 4. 1971 der Postvertragsbedienstete Gottfried Josef Bock, Fließ, Dorf 60, und die Hotelbedienstete Elisabeth Maria Walch, Flirsch 111;
- am 30. 4. 1971 der Tischler Hermann Haslwanger, Tobadill 12, und die Verkäuferin Klara Schweißgut, Pians 50;

der Radio- und Fernstechniker Johann Franz Xaver Kerner, Dollnstein, Bayern, und die kaufmännische Angestellte Renate Edeltraud Thurnes, Landeck, Thialmühle 4, und

der Finanzvertragsbedienstete Franz Albert Nöbl, Grins 36, und die Verkäuferin Hermine Stefanie Mungenast, Grins 93.

Standesamt Landeck - Geburten

Geboren wurde:

- am 2. 3. 1971 ein Erich dem Maschinisten Rupert Dangel und der Emma geb. Schmid, Fließ, Dorf Nr. 39;
- am 11. 3. 1971 ein Klaus Johann dem Postoffizial Josef Hermann Bock und der Maria Hilda geb. Tschiderer, Landeck, Brixner Straße 1;
- am 20. 3. 1971 ein Harald Josef dem Tischler Josef Schlatterer und der Gerlinde Emma Melitta geb. Braunschier, Landeck, Fischerstraße 114;
- am 21. 3. 1971 eine Bettina dem Mineur Adolf Stanek und der Rosemarie geb. Markart, Landeck, Perjenerweg 9;
- am 29. 3. 1971 eine Elisabeth Roswitha dem Bundesbahnzugsführer Alfred Schöpf und der Roswitha geb. Juen, Schönwies, Starkenbach 241;
- am 5. 4. 1971 ein Harald dem Bundesbahnbeamten Josef Ehrenreich Guem und der Veronika Guem geb. Gstir, Schönwies, Höfle 268;

Auf zum Langetzputz!

Wear Oarni will, der maua muaß,
d'r Spotz ischt ou dabei,
ma siecht im Stadtle und rundum
oft recht viel Sauerei.
D'rrißnas Spielzeug, Schochtla ou,
Dousa und viel Papier,
d'rfeztza Liabsbriaf sein dabei,
Schiarpa vom Kuchagschiar. —
Für d'Mullobfuhr geit inser Stodt
jo so viel Schilling aus,
und olla Wocha fohra sie
um Mull vo' Haus zu Haus.
Wearfat da Obfoll decht inn Mull!
Es braucht it viel Gebrumm.
Wear's it verschteht und wear's it tuat,
der ischt schua wirkli dumm. —
Und der Papierkoarb? Wos will dear?
Reißt's Maul au. Schaug! So weit:
„Göibt mir Zuig! Ischt gonz gleich wos.
Hon Hunger, liaba Leit!
I friß Papiar und Schiarpa gor,
i bin a gfraß'ger Gaul,
Bumranschaschelfa mog i ou.
Schtöpfat mei großes Maul!" —
Wöigmocher, Beargwocht rauma oft
im gonza Stodtbereich,
es dauert it long, ischt d'Sauerei
so wia d'rvoar, gonz gleich.
Am Somsti' auf zum Langetzputz!
So hot d'r Spotz heind gsöit.
Jo, mit ma saubra Stadtle
hoba oll a große Fröid,
d'Londegger, d'Fremda
und d'r Perfuxes Spotz.
Und vom Schülerheim die Buaba
möiga ou it Mull und Dreck,
vielleicht rauma sie am Somsti
rund ums Heim olls sauber weck.

- am 11. 4. 1971 ein Konrad Rudolf Walter Ebenbichler dem Berufsschuldirektor Walter Josef Johann Ebenbichler und der Marianna Alfonsa Ebenbichler geb. Joerg, Landeck, Brixner Straße 4;
- am 17. 4. 1971 eine Angelika Vlček dem Textilarbeiter Josef Eduard Vlček und der Gertrud Johanna Vlček geb. Kargl, Landeck, Bruggfeldstraße 44;
- am 23. 4. 1971 ein Christoph Anton Staggl dem Landwirt Georg Johann Staggl und der Pauline Mathilde Staggl geb. Ostermann, Schönwies, Saur 50.

Was geht uns die Entwicklungshilfe an?

Zu diesem Thema sprach am Dienstag, 11. Mai Herr Karl-Heinz Wackerle aus Innsbruck im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes in Landeck. Herr Wackerle, der selbst drei Jahre in Mittelamerika tätig war, sprach über die für uns fast unvorstellbaren Lebensbedingungen in den tropischen Ländern. Er erzählte von dem fruchtbaren Klima, den Lebensformen der einheimischen Bevölkerung, der durchschnittlichen Lebenserwartung von nur etwa achtzehn Jahren, den Problemen, die sich aus der Senkung der Kindersterblichkeit in den letzten Jahren entwickeln. Er erwähnte die sozialen Probleme, die sich ergeben, weil das ganze Land nur achtzig Familien gehört. Weiters behandelte er die Frage der Geburtenkontrolle und der Methoden, deren sich nordamerikanische Entwicklungsteams bedienen, um die Bevölkerungsexplosion zu vermeiden. Heiterkeit löste der Bericht über das Versagen der amerikanischen Methoden der Familienplanung bei den Zuhörern aus. Diese Versuche, die Geburtenrate zu senken — eine Indianerfrau in Guatemala bringt durchschnittlich zwanzig Kinder zur Welt — scheitern an dem Analphabetentum. Herr Wackerle sprach von den Problemen, denen sich die Priester gegenübersehen, gibt es doch für 600.000 Katholiken nur zwölf Seelsorger, weiters davon, wie diese Bevölkerung zwei Religionen nebeneinander pflegt, daß die Menschen nach der Messe ihren alten Götzen huldigen. Er brachte viele Argumente, die für die Entwicklungshilfe sprechen, gilt es doch, den Menschen dort in den nächsten Jahren Arbeit und Brot zu geben, wenn der Friede nicht gefährdet werden soll.

Im Anschluß an seinen lebendigen Vortrag zeigte der Redner einen Farbfilm über das Land, seine Menschen, die Wirtschafts- und Lebensformen und die alten Kulturen der Mayas.

Es war ein alle Zuhörer beeindruckender Abend. Erfreulich war der sehr gute Besuch dieser vor der Sommerpause letzten Veranstaltung des Bildungswerkes. Der Pfarrsaal war sehr gut besetzt. Besucher waren aus allen Pfarreien der Stadt, aus Fließ und Flirsch gekommen. Schon jetzt freuen wir uns auf einen zweiten Vortragsabend von Herrn Wackerle im Oktober. Der Referent wird dann über seine eigenen Erlebnisse und Arbeiten in Mittelamerika sprechen. P. R.

Hauptschule Landeck - Elternsprechtage

Der 2. allgemeine Elternsprechtage der Hauptschule Landeck findet am Dienstag, den 18. Mai 1971 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt.

Ordentliche Jahreshauptversammlung des Sportvereines Zams

Am Samstag, den 8. Mai 1971 wurde in Zams, Gasthaus Schwarzer Adler, die Jahreshauptversammlung des SV Zams durchgeführt, bei welcher Präsident Dipl. Ing. Goidinger u. a. Bürgermeister Walter Fraidl, Herrn Pilser als Vertreter des Tiroler Schiverbandes und Herrn Gasser

als Vertreter des ASVÖ begrüßen konnte. In seiner Eröffnungsrede berichtete er über die gute Zusammenarbeit innerhalb des Ausschusses und wies darauf hin, daß im letzten Jahr sehr viel geleistet wurde. Er dankte in diesem Zusammenhang allen Funktionären für ihre aufrechte Arbeit.

Obmann Kurz Engelbert berichtete anschließend, daß im abgelaufenen Jahr 12 Ausschußsitzungen stattgefunden hatten, bei denen alle offenen Probleme behandelt und erledigt wurden; so wurde auch eine eigene Sektion Rodeln gegründet und dem Verband gemeldet.

Sein besonderer Dank ging an Präsident Goidinger, an die Gemeinde Zams, Bergwacht Zams, Feuerwehr, Geschäftswelt von Zams, Musikkapelle Zams, Venetbahn AG. und an alle freiwilligen namenlosen Helfern und Freunde des SV Zams.

GR. Hermann Mungenast, Sektionsleiter Winter, berichtete von der Arbeit der Sektion Winter sehr ausführlich und wies wiederum besonders auf die Unterstützung durch Dipl. Ing. Goidinger bei den Streckenverbesserungen am Krahberg hin. Der Sektionsleiter berichtete weiters detailliert über sämtliche Winterveranstaltungen und die verschiedenen Ergebnisse.

Herr Pilser ergriff nun das Wort und übermittelte die besten Grüße des TSV. Weiters lobte er die Arbeit im SV Zams und vermerkte, daß alle Veranstaltungen im Sinne des Tiroler Schiverbandes durchgeführt wurden.

Herr Pangheri Sepp, Sektion Rodeln, berichtete ausführlich über sämtliche Rennen an denen Zammer Sportler mit Erfolg teilnahmen.

Der Bericht der Sektion Sommer befaßte sich detailliert mit den vergangenen Meisterschaften und deren Ergebnissen. So konnte die 1. Mannschaft am Ende der Herbstmeisterschaft den 3. Platz erreichen; mit etwas Glück hätte sie Herbstmeister werden können. Herr Kuel Ernst wies darauf hin, daß dem Verein die Jugendpflege sehr am Herzen liegt; 30 Schüler trainieren derzeit wöchentlich 2 mal unter Aufsicht auf dem Sportplatz Zams.

Herr Rudig Hans, Sektion Schach, berichtete, daß derzeit ziemlich viel Schach gespielt wird, aber leider kommen diese Spieler nicht zu den Vereinsabenden. Aus diesem Grunde konnte letztes Jahr auch keine Veranstaltung durchgeführt werden.

Kassier Stark Othmar berichtete über die Kassengebarung im vergangenen Jahr:

Den Einnahmen in Höhe von	S 216.986,82	standen
Ausgaben von	S 193.958,68	gegenüber
Kassastand derzeit	S 23.028,14	

Anschließend wurde der Antrag zur Entlastung des Kassiers beantragt und einstimmig angenommen.

Herr Gasser ergriff nun das Wort und übermittelte die besten Grüße des ASVÖ und wies auf die Leistungen des SV Zams hin.

Bgm. Fraidl dankte im Namen der Gemeinde Zams allen Funktionären für ihre geleistete Arbeit und glaubte sagen zu können, daß alle Mitglieder mit der Arbeit des Vorstandes einverstanden sind. Die Gemeinde Zams wird weiterhin den Verein tatkräftig unterstützen.

Nach Klärung und Beantwortung einiger Anfragen und Empfehlungen wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen.

SV Götzens I - SV Zams I 1:1 Spielbericht folgt!

Vorschau:

Sportplatz Zams, Sonntag, 16. Mai 1971
SV Zams I - SV Haiming-Ötztal I (Jgd., Res.)

Fernsehprogramm

16.5. - 22.5.

Sonntag, 16. Mai

1. Programm

16.30 Ungeheuer der Meere
16.55 Kontakt
17.25 Fenstergucker, Burgen
im Burgenland
17.55 Der Flieger Charly
18.00 WWM - Wer weiß mehr?
19.00 Zeit im Bild
19.30 Sportschau
20.10 Christ in der Zeit
20.15 Owen Wingrave, Fernsehoper
22.05 Zeit im Bild
22.20 Waldbrunn liest Guareschi

2. Programm

18.30 Waldbrunn liest Guareschi
19.00 Zeit im Bild
19.30 Aus der Welt, in der wir leben
20.00 Schach, das königliche Spiel
20.15 Don Camillo und Peppone
22.00 Telereprisen

Montag, 17. Mai

1. Programm

18.00 Wie es die anderen sahen
18.20 Der Flieger Charly
18.25 Österreich-Bild mit Südtirol
18.50 Silents please
19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.15 Omer Pascha, Vom Regen
in die Traufe
21.05 Postfach 7000
21.20 Telesport am Montag
22.20 Zeit im Bild

2. Programm

18.30 Was könnte ich werden?
19.00 Computer
19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.10 Bildung - kurz - aktuell
20.15 Forumgespräch
21.05 Vampyr
22.25 Telereprisen

Dienstag, 18. Mai

1. Programm

18.00 Walter and Connie
18.20 Der Flieger Charly
18.25 Kultur - aktuell
18.50 Yancy Derringer
19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.15 Was bin ich?
21.00 Aus der Reihe, 2 Einakter
anschließend Zeit im Bild

2. Programm

18.30 British Life and Literature
19.00 Wege zur Musik

19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.10 Bildung - kurz - aktuell
20.15 Eine wundersame Nacht
21.00 Der Chef
21.50 Telereprisen

Mittwoch, 19. Mai

1. Programm

10.00 Was könnte ich werden?
10.30 British Life and Literature
11.00 Don Camillo und Peppone
12.45 Telesport am Montag
16.30 Der Kaufmannladen
17.10 Wer bastelt mit?
17.30 Einst + Jetzt = Übermorgen,
Raketen
18.00 Parlons francais
18.20 Der Flieger Charly
18.25 Österreich - Bild
18.40 Belangsendung der ÖVP
18.50 Fernsehküche, Huhn „Marengo“
19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.15 Horizonte
21.25 Finale im Europacup
22.15 Zeit im Bild
22.25 Finale im Europacup

2. Programm

18.30 Motive der Dichtung
19.00 Brüder im All
19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.10 Bildung - kurz - aktuell
20.15 Varieté der Welt (aus Paris)
21.25 Konflikt des Herzens, Spielfilm
22.45 Telereprisen

Donnerstag, 20. Mai

1. Programm

11.00 Synodengottesdienst
16.30 Das Märchen von der
kleinsten Prinzessin
16.35 Die Räuber von Kardemomme
18.00 2. Internationale Christliche
Fernsehwoche in Baden-Baden
18.30 Der Flieger Charly
18.35 Geheimnisse des Meeres
19.30 Zeit im Bild
20.00 Sportschau
20.10 Christ in der Zeit
20.15 Die Auferstehung des Stefan
Stefanow
21.25 Welt des Buches
22.25 Zeit im Bild

2. Programm

18.30 Brasilien
19.00 Kontakt
19.30 Zeit im Bild

20.00 Sportschau
20.15 Es muß nicht immer
Schlager sein
21.45 Telereprisen

Freitag, 21. Mai

1. Programm

10.00 Brasilien
10.30 Elektrische Energiewirtschaft
11.00 Vampyr
18.00 Zahlen, Fakten, Perspektiven
18.20 Familie Petz
18.25 Österreich-Bild
18.41 Belangsendung der Präsidenten-
konferenz der Landwirtschafts-
kammern
18.50 Bunny und seine Kumpane
19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.15 Wenn der Vater mit dem Sohne
21.15 Stadtgespräche pro Austria
22.25 Zum Wochenende unterwegs

2. Programm

18.30 Zwischen Traum und Wirklichkeit
19.00 Schaltplan des Geistes
19.30 Zeit im Bild
20.00 Zum Wochenende unterwegs
20.06 Sport
20.10 Bildung - kurz - aktuell
20.15 Festival in Mexiko
21.15 Und dennoch leben sie, Spielfilm
22.55 Telereprisen

Samstag, 22. Mai

1. Programm

15.45 Das kleine Haus
16.10 Freizeit ein Vergnügen
16.55 Was könnte ich werden?
17.25 Filopat und Patafil
17.35 Sergeant Preston
18.00 Wochenmagazin
18.20 Familie Petz
18.25 Kultur - aktuell
18.50 Guten Abend am Samstag
sagt Heinz Conrads
19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.15 Kirsch und Kern, Lustspiel
21.45 Sportjournal
22.15 Zeit im Bild
22.30 Am Strand der Sünde, Krimi

2. Programm

18.30 Horizonte
19.30 Zeit im Bild
20.06 Sport
20.10 Bildung - kurz - aktuell
20.15 Tristana, Spielfilm
21.55 Telereprisen

Auf alle Fälle

Feinstrumpfhose	9.80	Feinstrumpfh. m. Zw.	12.50
Doppelpackung	19.—	Doppelpackung	24.—
Stretch BH	69.—	Miederslip-Höschen	16.50
Baumwollgarnitur	29.50	Perlon-Unterkleid ab	39.—

Gazelle

bei Alois Traxl - GAZELLE - Landeck

Kanalhochdruckreinigung, Grubenentleerungen

Tankreinigung

Fritz Muhr

Landeck, Perjenerweg 19, Telefon 573

ASV Landeck - FC Vils 1:1 (0:0)

Der schon seit drei Spielen arg ersatzgeschwächte ASV kam gegen den FC Vils zu einer gerechten Punkteteilung.

Vom Start weg übernahmen die Gäste aus dem Außen die Initiative und beherrschten durch ihre routinierteren Kräfte das Mittelfeld und weite Strecken des Spieles. Die Abwehr des ASV kämpfte beherzt und konnte immer das Ärgste verhindern. Besonders Torhüter Flatschacher konnte sich einige Male auszeichnen und machte etliche Torchancen zunichte. Erstaunlich, daß die Abwehr solange diesen rollenden Angriffen standhielt, da sie vom Sturm durch eigene Angriffe sogar wie überhaupt nicht entlastet wurde. Da noch dazu die Mittelfeldachse der Gäste eindeutig besser war, war der Druck phasenweise enorm.

Erst in der zweiten Spielhälfte, als die Vilser mit 1:0 in Führung lagen und konditionell auch etwas abbauten, kam der ASV besser ins Spiel und es dauerte nicht allzulange bis sich sogar eine leichte Feldüberlegenheit abzeichnete. Etliche Eckbälle unterstrichen, daß nun auch unsere Angreifer etwas in Schwung gekommen waren. Durch einen von Knabl souverän verwandelten Handelfmeter gelang dann auch der verdiente Ausgleich. Die Gäste versuchten zwar nochmals eine Wendung herbeizuführen doch hielt die Abwehr das Resultat bis zum Schlußpfiff. Obwohl alle Spieler des ASV ihr Bestes gaben, verdienen es zwei Spieler besonders hier positiv erwähnt zu werden. Nämlich Torhüter Flatschacher, der durch seine herrlichen Reaktionen viele Chancen der Gäste zunichte machte und der Spieler Pfisterer, der sich einmal mehr als Turm in der Schlacht bewährte.

ASV Landeck Sch. - SK Imst Sch. 0:6

ASV Landeck Jgd. - FC Vils Jgd. 9:1

SC Oberhofen - ASV Landeck 0:2 (0:0)

Bericht folgt! - Wir bitten um Verständnis!

Vorschau für Sonntag, den 16. Mai 1971

9.00 Uhr: ASV Schüler - SV Haiming Schüler

12.00 Uhr: ASV Jugend - RTW Reutte Jugend

10.15 Uhr: ASV Landeck I - SV St. Anton I

Kulturreferat der Stadt Landeck Tiroler Landestheater

Sonntag, den 23. Mai 1971, 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums

MIRANDOLINA

Lustspiel in drei Akten von CARLO GOLDINI

Vorverkauf ab sofort in der Buchhandlung Tyrolia, Malserstraße 15, Tel. 541

„Östa“ 1971

Sportler und Sportlerinnen versucht das vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst herausgegebene Österreichische Sport- und Turnabzeichen zu erwerben.

Ab 1971 neue Bestimmungen, auch Sportler über 50 Jahre können es erwerben, Sportlerinnen über 40 Jahre.

Trainingsmöglichkeiten jeden Dienstag ab 19 Uhr am Sportplatz Landeck.

Auskunft und Anmeldung bei Franz Schöpf, Landeck Brixnerstraße 15.

Altpapiersammlung

Die „action 365“ führt am Samstag, den 15. Mai 1971 wieder eine Altpapiersammlung durch.

Die Bevölkerung von Landeck wird gebeten, Altpapier, ausgenommen Schachteln, möglichst gebündelt und gut sichtbar ab 12 Uhr mittags am Straßenrand oder an den Haustüren bereitzulegen.

Für Ihre Hilfe besten Dank! Mit dem Erlös aus dieser Sammlung können wir wieder vielen alten und kranken Leuten eine Freude bereiten. Ihre action 365

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 16. Mai, 10.30 Uhr, Bibelstunde 18. Mai, 19.30 Uhr

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 16. 5.: 6. Ostersonntag (Bittsonntag) — 6.30 Uhr Messe für Josef und Helmut Stecher; 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 11 Uhr Messe für Jahrgang 1912; 19.30 Uhr Messe für Maria Michelotti.

Montag, 17. 5.: 1. Bitttag (keine Frühmesse) 7 Uhr Messe für Ernst Außerdorfer; 19 Uhr Bittgang durch den Schloßwald; 19.30 Uhr Bittgottesdienst für Lorenz Schimpföfl.

Dienstag, 18. 5.: 2. Bitttag (keine Frühmesse) — 7 Uhr Messe für Rosa Stöhr; 19 Uhr Bittgang durch die Urte; 19.30 Uhr Bittgottesdienst für verstorbene Eltern Tilg.

Mittwoch, 19. 5.: 3. Bitttag 6.45 Allerheiligenlitanei; 7 Uhr Bittgottesdienst für Familie Sommadossi—Wachter; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Isabelle Sturm — Beichte.

Donnerstag, 20. 5.: Christi Himmelfahrt — 6.30 Uhr Messe für Ida und Konrad Senoner; 9 Uhr Amt für Albert Gohm; 11 Uhr Messe für Johann Grießer; 19.30 Uhr Messe für Dr. Otto Schrott.

Freitag, 21. 5.: Kirchlicher Werktag — 7 Uhr Messe für Karl Winkler; 19.30 Uhr Messe für Johann Birlmayr.

Samstag, 22. 5.: Kirchlicher Werktag — 7 Uhr Messe für Rosa Kolbe; 17 Uhr Maiandacht und Beichte; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Edmund Erhardt.

Sonntag, 23. 5.: 7. Ostersonntag — 6.30 Uhr Messe für Marianne Spieß; 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 11 Uhr Messe für Anton Oelhofer; 19.30 Uhr Messe für Fritz Scheibmaier.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 16. Mai: 8.30 Uhr Messe für Nikolaus Knecht; 9.30 Uhr Jahresmesse für Johann Wucherer; 10.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für Hans Mathoy und Familie.

Montag, 17. Mai: 7.15 Uhr Messe für Rosa Mair; 8 Uhr Messe für Familie Kurz; 19.30 Uhr Bittprozession und Messe für Familie Tiefenbrunn.

Dienstag, 18. Mai: 7.15 Uhr Messe für Elisabeth Knecht; 8 Uhr Messe für Josef Pöll; 19.30 Uhr Bittprozession und Messe für Hermann Diem.

Mittwoch, 19. Mai: 7.15 Uhr Messe für Familie Josef Röck; 8 Uhr Messe für Roman Hainz und Gebhard Mair; 19.30 Uhr Bittprozession und Jahresmesse für Marianne Thurner.

Donnerstag, 20. Mai: Fest Christi Himmelfahrt, *Erstkommunionfeier* — 8 Uhr Einzug und Messe für die Pfarrfamilie, besonders für die Erstkommunikanten; 9.30 Uhr keine Messe; 10.30 Uhr Messe für Geschwister Diem; 19.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Valenta.

Freitag, 21. Mai: 7.15 Uhr Messe für Josef Partoll; 8 Uhr Messe für Anna und Walter Steinlechner.

Samstag, 22. Mai: 7.15 Uhr Messe für Franz und Maria Haindl; 8 Uhr Messe für Karl Raggl; 19.30 Uhr Sonntagsmesse, Jahresmesse für Hermann Marth.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 16. 5.: 6. Ostersonntag — 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Lina Bögl; 20 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung. Anregungen können bis zu diesem Tag bei den einzelnen Pfarrgemeinderäten oder beim Pfarrer eingebracht werden.

Montag, 17. 5.: 1. Bittag — 19.30 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche zur Burschlkirche. Wir beten heute besonders um Segen für die Felder und Fluren. In der Burschlkirche Bittmesse für Tobias Scheiber.

Dienstag, 18. 5.: 2. Bittag — 19.30 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche zur Burschlkirche. Heute beten wir besonders in den Angelegenheiten der Jugend (Berufswahl, Bildungserfolg). In der Burschlkirche Bittgottesdienst der Jugend, zu welchem alle Jugendlichen der Umgebung eingeladen sind. Messe für Paula und Alois Pircher.

Mittwoch, 19. 5.: 3. Bittag — 19.30 Uhr Bittgang von der Pfarrkirche zur Burschlkirche. Heute beten wir besonders um den Segen für unsere Arbeit. In der Burschlkirche Bittmesse zu Ehren der Mutter Gottes.

Donnerstag, 20. 5.: Fest Christi Himmelfahrt — 9 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Rosa Ewerz.

Freitag, 21. 5.: 6.45 Uhr Messe für Rosa Haueis; 19.30 Uhr Maiandacht.

Samstag, 22. 5.: 6.45 Uhr Messe für Aloisia Erhart; 19.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse für Verstorbene der Familie Car-not.

Arztl. Dienst: 16. 5. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Plans: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Donnerstag, 20. Mai

Landeck-Zams-Plans: Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstraße, Tel. 558, Wohnung: Zams, Tel. 248

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/4514

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuneczioky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

16. 5. Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

20. 5. Dr. Klingler Guido, Landeck, Malserstr. 74, Tel. 354

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tlwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 17. 5., 14 - 16 Uhr

Guterhaltener **Mercedes 190**
zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Tüchtige **Zahlkellnerin**
dringend gesucht.
Cafe Kristall Imst, Tel. 05412-2214 oder 2301

MÖBEL-SUPERMARKT

Neue Modelle von Sitzgarnituren treffen laufend von der Kölner und der Wiener Möbelmesse ein.

Darum Auslaufmodelle von Wohnzimmerschränken und Sitzgruppen

bis zu **50%** ermäßigt

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!



Europa - Möbel - Supermarkt

HANS REITER

Innsbruck, an der Haller Straße

und weiterhin kaufen Sie preisgünstigst in unseren Möbelhäusern

Innsbruck
am Hauptbahnhof und

EUROPA-MÖBELZENTRUM, Neu-Rum
Serlesstr. 13 (östl. d. Olymp. Dorfes)

Gratis erhalten Sie unser 100seitiges EUROPA-Möbel-Einrichtungsbuch im Wert v. S 40.-

Kipptor Sonnenglut 180 x 190 cm
zu verkaufen.

Fa. KOFLER, Landeck, Innstraße 43 - Telefon 543
Obst- u. Gemüsegroßhandel

Guterhaltene **Waschmaschine** und
Staubsauger sehr günstig abzugeben.

Telefon 05442-373

Junges Paar sucht ab 1. Juni 1971 **1-Zimmer-
wohnung mit Bad und Heizung.**

Zuschriften erbeten an Schöpf Walter - Wenns 20

Suche für sofort bei guter Bezahlung

Aushilfe für Küche und Zimmer

auch halbtags.

Hotel Grinnerhof - Grins Tel. 73103

**Lehrmädchen
Lehrling
Verkäufer oder
Verkäuferin**

gesucht.

Radio Fimberger

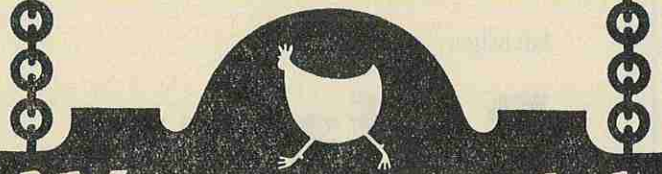
Der 3. Jahrgottesdienst

für meinen lieben Gatten, unseren guten Vater,
Herrn

Johann Wucherer

wird am Sonntag, den 16. Mai 1971 um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Perjen abgehalten.

Anna Wucherer und Kinder



**Wienerwald
Gastlichkeit**

**Täglich geöffnet
Vom Vormittag
bis in die späte Nacht
warme Küche**

**Wienerwald im Hotel Post
Tel. 383**

Selbständig arbeitende

Büffetkraft

sowie freundliche, verlässliche

Zahlserviererin

für Jahresstelle gesucht.

Cafe Thurner, Landeck

Bahnhof - Tankstelle

Tüchtiger, verlässlicher

Beifahrer

mit Führerschein B gesucht.

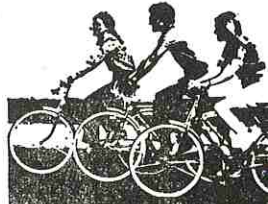
Fadum - Zams - Alkoholfreie Getränke



Fahrräder im Tiroler Fachgeschäft

Das Fachgeschäft bietet:

1. Qualitätsfahrräder
2. größte Auswahl
3. fachliche Beratung
4. Garantie
5. Service



Schweißvorführung

**Samstag, den 22. 5. 1971
von 8-14 Uhr**

Diese Schweißvorführung mit Hartlötungen findet in unserem Magazin bei der Gerberbrücke statt. Es stehen Schweißgeräte und ein Schweißfachmann der Fa. Erwo zur Verfügung. Alle Interessenten können selbst Probeschweißungen durchführen.

Wir empfehlen allen interessierten Kunden diese Gelegenheit zu benutzen und erwarten gerne Ihren Besuch

Corda Geiger - 6500 Landeck - Telefon 05442-269

Auch in der Hosentasche

können Sie sie mitnehmen die

Agfa Microflex - Sensor

die kleinste Super 8 Reflex Camera der Welt mit Belichtungsautomatic, Zoomobjektiv etc.

Eine Demonstration in

IHREM FOTOHAUS

RUDOLF MATHIS - LANDECK, TIROL

beweist es Ihnen!

Es werden eingestellt:

Hilfsarbeiter(in), Verkäufer(in) werden angelernt.



**Jüngerer,
tüchtiger**

Cat. Radlader - Fahrer

(wird auch angelernt)

zu guten Bedingungen g e s u c h t.

Josef Prantauer & Co.

Zams = Schotterwerk

Normalkristall-
zucker, 1 kg **6,60**

Weizenmehl,
glatt oder griffig,
1 kg **5,30**

Leni, feinste
Margarine, 1/4 kg **2,50**

Hofer-Kaffee
„Gold“, Spitzen-
qualität, 1/4 kg **17,90**

Hofer-Haus-
kaffee, 1/2 kg **19,90**

Maresi, 500-g-Fl. **7,50**

Teigwaren, 1 kg **8,90**

Schnittbohnen,
1/1 Dose **5,90**

Weisse Bohnen,
1/1 Dose **4,50**

Rindsgulasch,
1/2 Dose **8,90**

Gefüllte Paprika,
1/2 Dose **8,90**

Bulg. Pfirsiche,
1/1 Dose **5,90**

Ananasstücke,
1/1 Dose **5,90**

Geheimratskäse,
ca. 300-g-Lb. **7,90**

Warum ist Hofer so billig?

Zuerst einmal, weil wir einer der größten Lebensmittelfilialbetriebe in Österreich sind. Jeder Artikel wird in riesigen Mengen eingekauft. Im Jahre 1970 verkauften wir z. B. 1,5 Millionen kg Splendor-Reis. Unser Preis: S 2,90. Bei diesen Mengen kann der Lieferant ganz anders rechnen. Was er spart, geben wir unseren Kunden weiter. Vergleichen Sie einmal ...

Hofer

-der Spezialist für kleine Preise

6500 LANDECK

Malsersstraße 52

Heringsfilet in
Tomaten oder
Papr., 190-g-Ds. **3,90**

Estragon-Senf,
Familientube **3,90**

Libby's
Hot-Ketchup,
340-g-Flasche **8,90**

Nesquik,
400-g-Dose **11,90**

Manner-
Biskotten,
40 Stück **9,90**

Keksmischung,
1 kg **14,90**

Rum-Trauben-
Schokolade,
100-g-Tafel **3,90**

Tandil-Wirt-
schaftspaket
für 700 l Lauge **39,50**

Blend a med,
große Tube **13,90**

Toilettepapier,
4 Rollen **6,90**

Zünder,
10 Schachteln **1,90**

Strumpfhosen,
beste Qualität **9,90**

Auto- Radio- Aktion

Becker-Grundig-Hitachi

ab S 1290.-

Einbau in alle Wagentypen

von Ihrem Fachhändler

Radio PROBST, Landeck, Tel. 9775

Bei der Ausbildung unserer

Maschinenschlosser - Lehrlinge

strengen wir uns ganz besonders an.

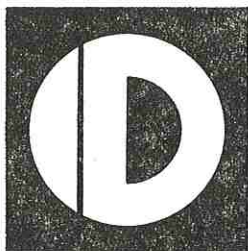
Dadurch ist ihre berufliche Zukunft gesichert. Unsere Lehrlinge werden von erfahrenen Meistern in unseren Abteilungen gewissenhaft zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet. Unsere Lehrlinge sind heute gesuchte, **bestens bezahlte Spezialisten.**

Die Ausbildung zum Maschinenschlosser beinhaltet folgende Fachgebiete :

Zusammenbau von Maschinen und Getrieben,
drehen, fräsen und Herstellung von Zahnrädern,
Anfertigung von Stahlkonstruktionen
sowie Montage (Außendienst) von Aufzügen aller Art.

Unseren Lehrlingen aus Tirol, die keine Möglichkeit zur täglichen Heimfahrt haben, vermitteln wir kostenfreie Zimmer bei guten Familien mit Familienanschluß.

Wenn Du an diesem Spezialberuf Interesse hast, so laden wir Dich und Deine Eltern zu einer unverbindlichen Betriebsbesichtigung und einem informativen Gespräch ein.



Doppelmayr

Konrad Doppelmayr + Sohn

Aufzug-, Ski- und Sesselliftfabrik
A-6922 Wohlfurt, Vorarlberg



Ihr Vorteil: Hohe Gewinnbeteiligung
Auskünfte in Ihrer Raiffeisenkasse

**RAIFFEISEN
LEBENSVERSICHERUNG**



Wer inseriert wird nicht vergessen!



HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLABHOLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

**Für SOMMERSAISON
Stubenmädchen**

bei bester Bezahlung gesucht.

PENSION EDELWEISS, ISCHGL - Tel. 05444-204



venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

**Aufnahme des
Fahrbetriebes**

**15. und 16. Mai
20. bis 23. Mai (Christi Himmelf.)
und ab 29. Mai (Pfingsten)
durchgehend**

Lehrstellen

**Bauschlosser
Maschinenschlosser**

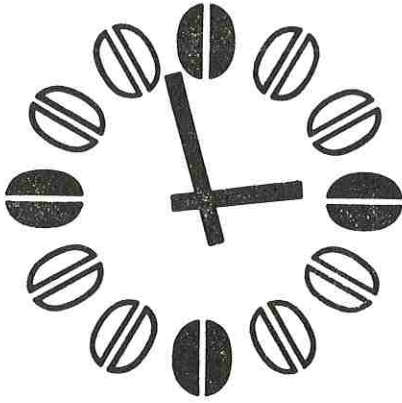
Unsere **Lehrwerkstätte** beginnt wiederum am 16. August 1971 mit der Ausbildung des I. Lehrjahres für

Bauschlosser
und **Maschinenschlosser**

Melden Sie sich schon heute bei uns — am besten gleich bei unserem **Ausbildungsleiter Herrn A. Pramsoler.**



UFERSTRASSE 1—10
6500 LANDECK
TELEFON 05442-811



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Gesucht werden dringend:



Tischlerhelfer

welche Interesse an der Mitarbeit in unserer Serienküchenerzeugung haben. Genaue Einschulung erfolgt durch unser Fachpersonal. Gute Entlohnung bei angenehmen Betriebsklima. - Interessenten wollen bitte persönlich bei

Fa. Roman Attenbrunner
Planküchen KG
Landeck-Perjen
Adamhofgasse 2, vorsprechen.

Folgende Fahrzeuge sind zu vermitteln:

Ford 12 m Bauj. 66

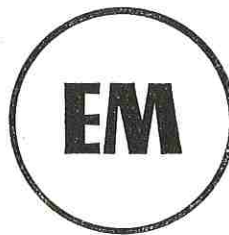
Ford 15 m Bauj. 69

Opel 1700 Bauj. 63

Porsche 356 B Bauj. 61

VW 1200, 1300 u. 1500er

VW-Dienst Albert Falch, Zams



Elektro- Lehrlinge

Landeck Tel. 837

werden aufgenommen.

ELEKTRO MÜLLER

Überall in ganz Tirol - aber ganz speziell im Oberland
suchen wir

Grundstücke

Liegenschaften

Häuser

Geschäftslokale

zur Ankaufs- und Verkaufs-Vermittlung. Uns interessieren bebaubare Grundstücke, bereits bestehende Objekte (Fremdenheime, Hotels, Gasthöfe, Geschäftsobjekte usw.), sowohl Ankauf wie Verkauf.

E.A.S. Realitätengesellschaft m.b.H.

INNSBRUCK, Maximilianstraße 9, 2. Stock, Tel. 20400

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Zwischenkreditzusage sofort für Haus- und Grundkauf, Hausbau, Fertigstellung, Ausbau, Eigentumswohnungen, Schuldablöse. **30 % Eigenmittel** werden vorfinanziert. Täglich bis 19 Uhr, Samstag 8-12 Uhr. H. Epp, 6020 Innsbruck, Adamgasse 13-15, Tel. 05222-206974

Zimmer- mädchen

für sofort gesucht
beste Bedingungen
zugesichert.

Hotel Cervosa, Serfaus,

Tel. 05476-211 od. 212

FERNSEH-LEASING

Die moderne Form des Fernsehens.
Sie zahlen keine Reparaturen.
Sie zahlen keine Fahrtspesen.
Sie können immer wieder das neueste Modell haben.
Alles gegen einen bescheidenen Monatsbetrag.

Näheres bei Ihrem Funkberater, Radio

R. Fimberger Landeck

OERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
6500 Landeck
Lötzweg 57, Tel. 9023

Formschönes + zeitloses Design

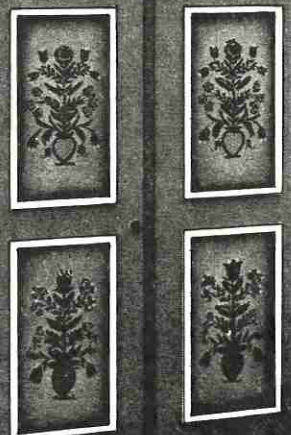
hochwertige Qualität

erstklassige Verarbeitung

sind die Grundlagen unserer Möbelerzeugung. Und wir haben Erfolg damit. Das Vertrauen unserer Kunden beweist es. Aus unserer Produktion: Schlafzimmer, Gästezimmer, Wohnzimmer, Einbauschränke, Bauernstuben. Ein Besuch in unserem Hause genügt. Auch Sie werden Vertrauen zu Deisenberger-Möbel haben.

Möbel Deisenberger

6511 Zams · Telefon (05442) 442 △



Verkaufe
neuwertigen **Bauknecht - Geschirrspüler**
PENSION EDELWEISS, ISCHGL - Tel. 05444-204

Opel Rekord C, 38.000 km, in sehr gutem
Zustand, zu verkaufen. Fa. Franz Landerer Landeck
Flirstraße 33 Tel. 457

Gesucht werden bei **besten Bedingungen**
ein Zimmermädchen
und
ein Küchenmädchen
für die Saison oder als Dauerposten

Pension Sägerhof, 6675 Tannheim Nr. 35
Telefon 05675-239

Bettwarenaktion	Sonderpreise
Federpolster 70/80 60/80 154.-, 118.-, 108.-, 94.-, 78.-	68.-
Federbetten 130 x 190 cm 415.- wirklich günstiger Preisschlag	298.-
Halbdaunenbetten herrlich leichte Betten 619.-, 558.-	478.-
Flachbetten 130 x 190 cm 698.- das moderne Bett, alle Pastellfarben	499.-
Rheumasteppdecken Wollfüllung, Chintzoberseite 268.-	248.-
Woldecken große Auswahl 298.- leichte, mollig warme Decken 361.-	189.-
Unterlagssteppdecke 90 x 190 cm die weiche Schlafunterlage u. Matr. Schoner	119.-
Auto-Campingdecken 130 x 180 cm 118.-, 69.- waschbar, strapazfähig	59⁸⁰
Textil Brandmayr	Landeck Malsenstr. 24

Herrenfahrrad Puch S 70 grün
preiswert zu verkaufen Telefon 408



Todfeinde

Die Lynchjustiz an einem Falschspieler löst die mysteriöse Ermordung der Mitglieder der Pokerrunde aus. Mit Dean Martin, Inge Stevens u. a.

Freitag, 14. Mai 19.45 Uhr 16 J.

Marcenari^der Gefürchtete

Geschichte eines Revolverhelden, der gegen Bezahlung einen mexikanischen Rebellen erfolgreich unterstützt. Mit Franco Nero, Jack Palance, Tony Musante u. a.

Samstag, 15. Mai 19.45 Uhr Jv.

Das Superhirn

Auf den Devisenvorrat der NATO, haben es zwei rivalisierende Gauner mit ihren Helfern abgesehen. Mit David Niven, Jean-Paul Belmonde u. a. Erhöhter Eintritt um S 2.-

Sonntag, 16. Mai 14 und 20 Uhr 14 J.

My Fair Lady

Die weltberühmte Geschichte des aus der Gasse stammenden Blumenmädchens Eliza, das dank einer Wette und der Behandlung durch Prof. Higgins eine große Dame wird, schildert die Verfilmung des bezauberndsten Musikals der Welt. Die schönste Schau der Welt und auch die erfolgreichste. Mit Audrey Hepburn, Rex Harrison, Stanley Holloway u. a. 50% erh. Eintritt - Spieldauer 3 Std. - Prädikat „Wertvoll“

Dienstag, 18. Mai 19.45 Uhr
Mittwoch, 19. Mai 19.45 Uhr
Donnerstag, 20. Mai 14 u. 20 Uhr 12 J.

Ab Freitag, 21. Mai Jv.

Die Gruft der toten Frauen

VORVERKAUF:
Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

disco

**Geschäfts-
zeiten:**

Montag bis Freitag
von 9 Uhr durchlaufend
bis 18.30 Uhr

Samstag von 8-12 Uhr

Unser Preishammer schlägt zu

Milchzopf **3.50**
fürs Wochenende nur

Nesquick 700 gr Dose **19.80**
statt 29.50 nur

Adambräu
Bier 1 Kiste + Einsatz **57.80**

Aktion der Fleischhauerei
Hans Völk

Bensdorp
3er Packung nur **4.70**

Schweinsschulter **49.-**
sehr mager ohne Knochen

Bulg. Pfirsiche **7.90**
1 Glas

Preßwurst **20.-**
pikant 1 kg nur

Tann Obstler **36.30**
1 lt. Flasche

Hauswürstl **33.-**
ganz frisch 1 kg nur

**Silan Riesen-
flasche** nur **15.80**

Holzhacker **35.-**
geräuchert 1 Stange

Persil 3 kg
Trommel nur **59.80**

Closettpapier **14.90**
10 Rollen nur

SPAR disco MARKT

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

Maresi 500 gr. Fl.
1 Flasche **nur** **7.50**

**Diskont-Aktion
bis 22. 5. 71**

**Bremer-
Fachring-
Kaffee** blaugold
1/4 kg ganz
oder
gemahlen
aus den besten Hochlandsorten
der Welt!
1/4 kg Pkt. + 1 Pkt. Melitta-
Filter 101 **nur** **26.50**

Fakt 3 kg Trommel **55.-**
1 Trommel nur

Palmolive-Seife **9.70**
normal
3 Stk. statt **Normalpreis 17.70 nur**

**Damen-Strumpf-
hosen** 1 Stück **nur** **9.90**

Rama 1/4 kg **4.30**
1/4 kg statt **Normalpreis 5.20 nur**

**Frischdienstaktion
am 14. u. 15. 5.**

Dixan 6 kg
Trommel **118.-**
1 Trommel **nur**

Gold Delicicus **9.80**
W.O. 2 kg **nur**

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden